

Dem Herbst entgegen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die bevorstehende Obsternte darf als gut bis sehr gut bezeichnet werden.
Jedes gesunde Faß soll für die Obsternte bereitgestellt werden.

Dem Herbst entgegen!

Zitronenmangel . . .

Mir isch das glych — mich tunkt
vieles i dr hütige Zyt au ohni Zitrone
suur gnueg!

Pizzicato

Der Diplomat

Auf einer Wanderung nähern wir uns
einer Alphütte. Vor der Hütte steht ein
Hund und bellt uns heftig entgegen,

wedelt aber gleichzeitig auch ebenso
heftig mit dem Schwanz, offenbar zum
Zeichen, daß das Gebell nicht so böse
gemeint sei und wir ihm (dem Hund)
doch ja nichts zuleide tun sollen. Das
veranlaßt meinen Freund zu der Be-
merkung: «Gesehsch, das isch e richtige
Diplomat: vorne bället er, und hinde
wedlet er mit em Schwanz!»

fis

Etwas übertriebenes Geschäftsinteresse

Der Chauffeur unseres Holzvergasers
(alias Roh-ölers) kam heute etwas be-
schwipst von seiner Tagestour. Mache
ich zu ihm: «Hm, es bitzeli Oel am
Huet?!»

«Jäso, tänkezi die Perschpektive für
üsere Laschtwage: z'erscht Mosul, dänn
Stanislaw, und jetzt hüt dezue eba no
Ploesti!»

Kari

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689



Ognac Senglet

Der gute Eier-Cognac
Gibt neue Kraft und
Lebensfreude!

August Senglet A.-G. Muttenz



Hotel City und Restaurant CASA Ticinese

Steinenvorstadt 14 **Basel**

Das Klein-Hotel mit der heimeligen
Atmosphäre. Werner Mathys